

[5436.] **Neußerlicher Nachdruck.**

Bisher ist stets nur von rechtswidrigem Nachdruck die Rede gewesen: ich gebe deshalb das nachfolgende Beispiel eines äußerlichen Nachdrucks, gegen den sich de jure nichts einwenden läßt, als Curiosum. — Bei mir erschien im Juli:

Nante auf der Berlin-Potsdamer Eisenbahn; so eben erscheint (in Commission bei Im. Müller in Leipzig):

Nante und Familie auf der B.-P. E.

In Papier, Schrift, Satz, Ausstattung ist diese Piece der ersteren so ähnlich, wie ein Ei dem andern; der Inhalt aber, — Dank der Moralität, vielleicht auch dem Ingenium des Verfassers, oder wohl gar dem Einflusse der hinzugekommenen Nantäiden, — ist in der That ein ganz anderer und zwar von solcher Beschaffenheit, daß ihm kein schlechter Wig nachzuweisen ist; ob freilich ein guter? — diese Frage gehört vor das Forum kompetenter Nantologen.

Mittlerweile beehre ich mich, meinen philonantischen Collegen die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich am 20. d. M. das 2. Heft, u. d. L.

Nante in Potsdam und im Lustlager bei Nedlig, welches seinen Vorgänger an Humor fast noch übertrifft, nebst einem netten Plakate über beide Peste, in mäßiger Anzahl versenden werde.

Preis 6 ggr. ord. = 4 ggr. netto, und 13 pro 12.
Berlin, 8. October 1839.

Carl J. Klemm.

[5437.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

Vergißmeinnicht, Taschenbuch für das Jahr 1840.

Herausgegeben
von

Carl Spindler.

Mit sieben Stahlstichen von Beyer und Schuler nach Zeichnungen von Fellner und Führich.

12. elegant gebunden mit Goldschnitt in Futteral 2 fl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr.

Inhalt: Der alte Ordelfaffe und sein tapferes Weib. — Der Ueberall. — Steckelburger's Reise nach London.

Der Name des Herausgebers, zugleich Verfassers, bürgt für den Werth des Inhalts und die äußerst elegante Ausstattung wird diesen Almanach auch in dieser Beziehung unter die ausgezeichnetsten dieses Jahres stellen.

Stuttgart.

Sallberger'sche Verlags-Handlung.

[5438.] So eben hat die Presse verlassen, und bitten die Handlungen, welche den ersten Band abgesetzt haben, zu verlan- gen:

Bibliotheca graeca et latina. **Polybii** historiarum reliquiae, graecae et latinae cum indicibus. Vol. II.

1 Thlr. 12 Gr. ord.

Paris, d. 1. October 1839.

Firmin Didot frères.

[5439.] 1 vollständiges Exemplar der v. Kampff'schen Annalen bis 1838 inclusive offerirt

Glogau, den 6. Oct. 1839.

S. Prauenitz.

6r Jahrgang.

[5440.] Im September versandte ich:

Joseph Gersbach's
(+ 1830.)

Liedernachlaß. Mehrstimmige Gesänge

für gemischten Chor und Männerstimmen.

Herausgegeben durch

Anton Gersbach.

28 Bogen Musik. 1 fl. 12 gr. od. 2 fl. 42 kr. mit
33 1/3 pCt. Rabatt.

Gedichte von Rückert, Uhland, Körner, Schiller, Goethe, Voß, Tieck, Hebel u. A. in anmuthigen Compositionen vom Verfasser des „Wandervögels“ und des „Singvögels“. Für Schulklassen, größere und kleinere Singkränzchen, Männerchöre, auch für einzelne Stimmen mit Klavierbegleitung.

Ergebenst

J. D. Sauerländer
in Frankfurt a. M.

[5441.] In Leipzig angekommen:

Rheinisches Taschenbuch auf das Jahr 1840.

Herausgegeben von

Dr. Adrian.

Mit 8 ausgezeichnet schönen Stahlstichen und Beiträgen von A. v. Sternberg, Draerler-Manfred, Adrian, C. Gollmich, Berthold Auerbach.

Gebunden in Goldschnitt mit Futteral 2 fl. od. 3 fl. 36 kr.

Die Jahrgänge 1835, 36, 37. kosten zusammen genommen 1 fl. 12 gr. ord. 1 fl. 3 gr. netto. einzeln 16 gr. ord. 12 gr. netto.

Ergebenst

J. D. Sauerländer
in Frankfurt a. M.

[5442.] Bei W. G. Korn in Breslau sind in Commission erschienen:

Heimbrod, J., Oberlehrer, über das Erlernen der Griechischen Sprache auf Gymnasien. Eine Schulrede. gr. 8. geh. 4 gr. ord.

Lessing, E. F., Kanzler, über die Fehler und den Mysticismus der modernen Philosophien. gr. 8. geh. 8 gr. ord.

Beide Schriften sind in einfacher Anzahl pro nov. versandt. Mehrbedarf wird in Leipzig ausgeliefert.

166